

Medieninformation

Nr. 122

Ihr/-e Ansprechpartner/-in

Doreen Stein

Durchwahl

Telefon +49 371 387-2020

Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

polizei.sachsen.de

Chemnitz, 20. März 2023

Chemnitz

Ein Verletzter bei Brand in Lagerhalle

Zeit: 20.03.2023, 09:15 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Schloßchemnitz

(983) An der Agnesstraße ist es am Montagvormittag zu einem Brand und offenbar kleineren Explosionen in einer Lagerhalle gekommen, in der nach ersten Erkenntnissen u. a. pyrotechnische Erzeugnisse gelagert wurden. Zeugen hatten Knallgeräusche gehört und Rauch gesehen. Ein Mann (53), der sich in dem Gebäude aufgehalten hatte, konnte dieses selbstständig verlassen und wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Im Inneren der Halle ist Sachschaden entstanden, deren Höhe noch nicht bekannt ist. Im Zuge des Einsatzes musste die Agnesstraße gesperrt werden. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen, wobei auch ein Brandursachenermittler zum Einsatz kommen soll. (ds)

Mutmaßliche Schrott-Diebe erwischt

Zeit: 20.03.2023, 04:30 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(984) Während Polizisten vergangene Nacht in der Walter-Oertel-Straße Streife gefahren waren, bemerkten sie zwei Personen an einem Elektroschrottcontainer. Eine von ihnen befand sich dabei im Container selbst, nahm Gegenstände aus diesem und übergab sie dem Komplizen. Bei der Inaugenscheinnahme des Containers fiel den Beamten auf, dass dieser offenbar aufgebrochen worden war. Bei den zwei Gestellten handelt es sich um eine 29-Jährige und einen 32-Jährigen (beide deutsche Staatsangehörigkeit). Gegen sie wird nun wegen des Verdachts des versuchten besonders schweren Falls des Diebstahls ermittelt. (Js)

Fahrzeuge bei Einbruch erbeutet

Zeit: 17.03.2023, 16:00 Uhr bis 20.03.2023, 06:00 Uhr

Ort: OT Hilbersdorf

(985) Unbekannte sind in ein Bürogebäude nahe der Dresdner Straße eingebrochen. Im Inneren hebelten sie sechs Büroräume auf und durchsuchten die Räumlichkeiten. Nach einem ersten Überblick wurden Computer und mehrere Fahrzeugschlüssel sowie -papiere gestohlen. Mit den erbeuteten Schlüsseln entwendeten die Täter anschließend

Polizeidirektion Chemnitz

Hartmannstraße 24

09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:

Zu erreichen mit den Buslinien 21,32

H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:

Promenadenstraße



außerdem zwei dort abgestellte Pkw, einen blauen Renault Trafic sowie einen orangefarbenen Ford Fiesta. Abschließende Schadensangaben stehen noch aus. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (ds)

In Wohnhaus eingebrochen

Zeit: 17.03.2023, 10:00 Uhr bis 19.03.2023, 14:00 Uhr
Ort: Borna-Heinersdorf

(986) Über ein Fenster verschafften sich vergangenes Wochenende Unbekannte gewaltsam Zutritt in eine Doppelhaushälfte Am Bahrehang. Im Inneren durchwühlten sie Schränke auf der Suche nach Brauchbarem. Letztlich verschwanden sie mit Schmuck und Bargeld. Der Gesamtschaden beläuft sich auf mehrere tausend Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (Js)

Beute in Geschäft gemacht

Zeit: 18.03.2023, 19:00 Uhr bis 19.03.2023, 08:20 Uhr
Ort: OT Lutherviertel

(987) In der Blücherstraße haben sich Unbekannte gewaltsam Zutritt in ein Geschäft verschafft. Aus dem Inneren stahlen sie nach dem derzeitigen Kenntnisstand mehrere Zigarettenschachteln sowie zum Verkauf stehende Armbanduhren und Geldbörsen. Konkrete Angaben zur Höhe des Gesamtschadens stehen noch aus. Dieser wird sich aber nach ersten Schätzungen auf einige tausend Euro belaufen. Die Polizei ermittelt. (Js)

Einbrecher erbeuteten Fahrräder aus Kellern

Zeit: 17.03.2023, 19:15 Uhr bis 20.03.2023, 05:45 Uhr
Ort: OT Kaßberg und OT Helbersdorf

(988) Der Polizei wurden am Wochenende mehrere Fahrraddiebstähle bekannt. In allen Fällen verschafften sich die Täter zunächst gewaltsam Zutritt in Kellerparzellen und entwendeten in der Folge die Zweiräder.

So nahmen die Einbrecher in der Nacht zu Samstag in der Ulmenstraße ein grau-rot-schwarzes Crossbike „Centurion“ sowie ein blau-graues Fahrrad „Giant“ im Gesamtwert von rund 2.200 Euro an sich und verschwanden damit. In der Helbersdorfer Straße erbeuteten die Unbekannten in der Nacht von Samstag zu Sonntag ein Pedelec „Ortler“ samt Ladegerät im Wert von insgesamt ca. 1.000 Euro. Am heutigen Montag erstatteten Mieter eines Mehrfamilienhauses in der Heinrich-Beck-Straße Anzeige, weil in fünf Kellerparzellen eingebrochen wurde und daraus vier Fahrräder gestohlen wurden. Abschließende Schadensangaben stehen in dem Fall noch aus. (Js/ds)

Papiertonnen in Brand gesetzt

Zeit: 19.03.2023, 21:25 Uhr
Ort: OT Zentrum

(989) Zum Einsatz von Feuerwehr und Polizei kam es Sonntagabend in der

Südbahnstraße. Unbekannte hatten zwei 240-Liter-Papiertonnen in Brand gesetzt. Die Kameraden der Feuerwehr löschten die Flammen. An den Tonnen entstand Sachschaden von insgesamt rund 200 Euro. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung. (Js)

Fußgänger touchiert und weggefahren – Zeugen gesucht

Zeit: 19.03.2023, 13:20 Uhr
Ort: OT Rottluff

(990) Am Fahrbahnrand der Straße Am Heim aus Richtung Waldenburger Straße lief am Sonntag ein 48-jähriger Mann entlang. Auf Höhe einer Gartenanlage kam ihm ein bisher unbekannter Pkw BMW mit Chemnitzer Kennzeichen in Richtung Waldenburger Straße entgegengefahren. Als der BMW am Fußgänger vorbeifuhr, touchierte das Auto den 48-Jährigen, der dabei leichte Verletzungen erlitt. Der BMW-Fahrer hielt an und stieg aus, setzte seine Fahrt nach einer kurzen, verbalen Auseinandersetzung mit dem Fußgänger jedoch fort. Es soll sich dabei um einen etwa 65 – 70 Jahre alten Mann mit weißen Haaren handeln. Zum Unfallzeitpunkt befand sich noch eine Frau als Beifahrerin im BMW. Am Auto entstand bei dem Zusammenstoß ein geschätzter Schaden von etwa 100 Euro.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des unerlaubten Entfernens vom Unfallort aufgenommen und sucht Zeugen. Wer kann Angaben zum Geschehen bzw. zum unbekanntem Pkw BMW und/oder dessen Fahrer machen? Unter Telefon 0371 387-102 werden Hinweise im Polizeirevier Chemnitz-Nordost entgegengenommen. (Kg)

Landkreis Leipzig /Landkreis Mittelsachsen/ Erzgebirgskreis

505 Geschwindigkeitsverstöße bei Kontrollen festgestellt

Zeit: 18.03.2023 und 19.03.2023
Ort: Rötha , Roßwein und Wolkenstein

(991) Beamte des Fachdienstes Verkehrsüberwachung der Verkehrspolizeiinspektion Chemnitz stellten vergangenes Wochenende diverse Geschwindigkeitsverstöße fest.

So kontrollierten sie am Samstag von 09:30 Uhr bis 14:30 Uhr die Einhaltung des Tempolimits von 80 km/h auf der Bundesautobahn 72, Fahrtrichtung Leipzig in Höhe des Parkplatzes „Hainer See“. Von insgesamt 2257 gemessenen Fahrzeugen überschritten 407 die zulässige Höchstgeschwindigkeit. Davon müssen 263 Fahrer mit einem Bußgeld rechnen. So auch der Spitzenreiter, ein Krad, welches mit 190 km/h die Messstelle durchfuhr. Neben 700 Euro Bußgeld kommen auf den Fahrer auch noch zwei Punkte in Flensburg sowie drei Monate Fahrverbot zu.

Am Sonntag erfolgte dann von 08:30 Uhr bis 14:30 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle im Bereich Roßwein auf der B 169 am Abzweig zur Straße An der Schauder (K 7530). Hier überschritten 21 der in Summe 250 gemessenen Fahrzeuge die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h. Schnellster war ein Pkw, der mit 155 km/h die Messstelle durchfuhr. Dieser sowie zwölf weitere müssen mit einem Bußgeld rechnen.

Ebenfalls am Sonntag von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr erfolgte eine gemeinsame Geschwindigkeitskontrolle mit dem Landratsamt Erzgebirgskreis auf der S 222 am Abzweig Falkenbach. Von 363 Fahrzeugen, die die Messstelle durchfahren hatten,



überschritten 77 die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h. 62 der 77 Fahrzeuge wurden vor Ort angehalten. Dabei müssen 35 Fahrer mit einem Bußgeld rechnen. Spitzenreiter war ein Krad Honda (Fahrerin: 25), das mit 117 km/h unterwegs war. Die 25-Jährige muss nun mit einem Bußgeld in Höhe von 320 Euro, einem Punkt im Fahreignungsregister sowie einem Monat Fahrverbot rechnen. (Js)

Landkreis Mittelsachsen

Diesel aus Lkw gezapft

Zeit: 18.03.2023, 04:00 Uhr bis 20.03.2023, 04:50 Uhr
Ort: Lichtenau, OT Oberlichtenau

(992) Unbekannte verschafften sich Zutritt auf ein Firmengrundstück in der Sachsenstraße. Dort machten sie sich an den Tankdeckeln von mehreren Lkw zu schaffen. Nach ersten Erkenntnissen stahlen die Täter rund 900 Liter Dieselkraftstoff aus den Tanks der Fahrzeuge. Abschließende Schadensangaben stehen noch aus. (ds)

Auf Flucht folgten Anzeigen

Zeit: 20.03.2023, 02:00 Uhr
Ort: Roßwein

(993) Auf einem Parkplatz an der B 175, Höhe Abzweig Haßlau, kontrollierten Zollbeamte in der Nacht zum Montag einen Pkw Mitsubishi und dessen Fahrer. Ursprünglich wollten die Beamten das Fahrzeug auf der Autobahn 14 auf Höhe der Abfahrt Mutzschen kontrollieren. Dort missachtete der Mitsubishi-Fahrer jedoch die Anhaltezeichen der Zollbeamten, wendete und setzte seine Fahrt auf der BAB 14 in Richtung Dresden fort. Dabei beschleunigte er bis auf 170 km/h, fuhr auf dem Standstreifen und überholte dabei mehrere Fahrzeuge. Letztendlich gelang es, den Mitsubishi auf Höhe der Abfahrt Döbeln-Nord zum Stehen zu bringen und im weiteren Verlauf dann die Kontrolle auf dem genannten Parkplatz durchzuführen. Bei den Kontrollmaßnahmen wurden im Fahrzeug Betäubungsmittel festgestellt. Auch reagierte ein mit dem 32-jährigen Fahrer durchgeführter Drogenvortest positiv auf Amphetamine. Für den polnischen Fahrzeugführer folgten eine Blutentnahme sowie Anzeigen wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz, Trunkenheit im Verkehr und verbotener Kraftfahrzeugrennen. (Kg)

Abgekommen und Baum gestreift

Zeit: 19.03.2023, 05:40 Uhr
Ort: Weißenborn

(994) Sonntag früh befuhr die 27-jährige Fahrerin eines Pkw VW die Frauensteiner Straße (S 184). Dabei kam der VW etwa 100 Meter nach dem Lichtenberger Kreuz nach links von der Fahrbahn ab, streifte einen Baum und blieb dann auf der rechten Fahrbahnseite stehen. Die 27-Jährige zog sich bei dem Unfall leichte Verletzungen zu. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 5.000 Euro. Zudem stand die Frau zum Unfallzeitpunkt offenbar unter Alkoholeinfluss. Ein mit ihr durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,48 Promille. Für die deutsche Staatsangehörige folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung ihres Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)



Fußgänger touchiert

Zeit: 19.03.2023, 08:45 Uhr
Ort: Freiberg

(995) Einen Wirtschaftsweg der Arthur-Schulz-Straße in Richtung Friedeburger Straße befuhr am Sonntagmorgen die 47-jährige Fahrerin eines Renault-Kleintransporters. Dabei touchierte das Fahrzeug einen am rechten Fahrbahnrand stehenden Fußgänger (50). Der 50-Jährige erlitt leichte Verletzungen. Sachschaden wurde keiner bekannt. (Kg)

Erzgebirgskreis

Mehrere Anzeigen wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz gefertigt

Zeit: 19.03.2023, 11:30 Uhr bis 16:15 Uhr
Ort: Oelsnitz/Erzgeb., Lugau und Niederwürschnitz

(996) Polizisten des Polizeireviers Stollberg stellten gestern insgesamt fünf Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz fest. Gegen die Tatverdächtigen wurden entsprechende Anzeigen gefertigt und die aufgefundenen Betäubungsmittel sichergestellt.

In **Oelsnitz** hatten die Beamten zunächst einen 32-Jährigen (deutsche Staatsangehörigkeit) in der Gartenstraße kontrolliert. Dabei übergab dieser ihnen ein Gefäß mit augenscheinlich Haschisch. Während der Maßnahme lief ein junger Mann an den Polizisten vorbei. Dabei vernahmten die Beamten einen typischen Marihuana-Geruch und unterzogen den Mann (49) daraufhin ebenfalls einer Kontrolle. Neben einem Joint hatte der Deutsche noch ein Cliptütchen mit einer weißen, kristallinen Substanz bei sich. Etwas später erfolgte eine weitere Kontrolle eines 47-Jährigen (italienische Staatsangehörigkeit) in der Grenzstraße. Auch dieser hatte ein Cliptütchen dabei, gefüllt mit augenscheinlich Crystal.

Auch in **Lugau**, bei der Kontrolle eines 35-Jährigen in der Straße Am Bahnhof, wurden die Streifenbeamten fündig. Der Deutsche hatte zwei Cliptütchen mit augenscheinlich Crystal und ein weiteres Cliptütchen mit zwei Tabletten bei sich. Um was genau es sich bei den Tabletten handelt, muss noch geprüft werden.

Als die Beamten in der Lichtensteiner Straße in **Niederwürschnitz** Streife fuhren, bemerkten sie einen Mann (41, deutsche Staatsangehörigkeit), wie dieser beim Erblicken des Polizeifahrzeuges ein Tütchen auf den Gehweg warf. Bei der späteren Inaugenscheinnahme des weggeworfenen Cliptütchens stellte sich heraus, dass sich darin augenscheinlich Cannabis befand. (Js)

Autos kollidierten an Einmündung

Zeit: 19.03.2023, 12:30 Uhr
Ort: Schlettau

(997) Am Sonntagmittag fuhr die 77-jährige Fahrerin eines Pkw Mercedes von der Schulgasse nach rechts auf die bevorrechtigte Elterleiner Straße. Dabei kollidierte der Mercedes mit einem dort fahrenden Pkw Seat (Fahrer: 21). Verletzt wurde bei dem Zusammenstoß niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro. (Kg)